



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.
Susann Kramß-Koloßá

Parodontitis – Eine Patienteninformation

Parodontitis (Zahnbetterkrankung) ist eine Infektionskrankheit, welche durch bakterielle Zahnbeläge verursacht wird.

Erste Anzeichen einer Parodontitis sind Rötung, Blutung und Anschwellen des Zahnfleisches. Erfolgt keine Behandlung dieser Symptome, bilden sich Zahnfleischtaschen und der Kieferknochen wird abgebaut. Die Zähne erscheinen länger, sie lockern sich und gehen schließlich ganz verloren.

Um dies zu verhindern führen wir sogenannte Parodontitisbehandlungen durch, welche aus drei Therapieabschnitten bestehen:

1. Vorbehandlung
2. Hauptbehandlung
3. Nachbehandlung

Vorbehandlung:

Unter Vorbehandlung versteht man eine professionelle Zahnreinigung. Hier werden alle Beläge, Zahnsteine, Verfärbungen und Konkreme entfernt, alle Zahnoberflächen poliert und überstehende Füllgränder geglättet. Im Anschluss daran, werden Ihre Zahnzwischenräume gereinigt und geglättet, sowie die Fluoridierung durchgeführt. Anschließend erhalten Sie Pflegehinweise für Ihre häusliche Mundhygiene. Zwei Wochen nach der Vorbehandlung wird eine Nachkontrolle durchgeführt. Hier kontrollieren wir Ihr Zahnfleisch, Beläge an den Zähnen, sowie Ihren Übungserfolg. Es werden Ihre Taschentiefen gemessen, Röntgenbilder angefertigt und ein Plan für die Krankenkasse erstellt.



Wird Ihr Plan von der Krankenkasse genehmigt, schließt sich die Hauptbehandlung an.

Hauptbehandlung:

Diese setzt sich aus 1-2 Behandlungen zusammen und hängt von der Anzahl der betroffenen Zähne ab. Unter lokaler Anästhesie werden alle Zahnfleischtaschen gereinigt und Wurzeloberflächen geglättet. Im Anschluss daran werden alle Zahnfleischtaschen mit einer antibakteriellen Lösung gespült. Nach 4-8 Tagen erfolgen die Nachkontrollen.

Nachbehandlung:

In dieser Sitzung wird die Wundheilung kontrolliert. Die Nachbehandlung erfolgt je nach Schwere der Parodontitis in 1-3 Sitzungen.

Wichtig für den Erfolg einer Parodontitisbehandlung sind Ihre Mitarbeit bei der häuslichen Mundhygiene, regelmäßige Untersuchungen beim Zahnarzt und die professionelle Zahnreinigung. Die Zahnreinigung erfolgt im 1. Jahr nach einer Parodontitisbehandlung vierteljährlich, danach sollte eine Zahnreinigung halbjährlich im Zusammenhang mit der Vorsorgeuntersuchung erfolgen, um langfristig Erfolg zu erzielen.

Für Fragen steht Ihnen unser Praxisteam gerne zur Verfügung.